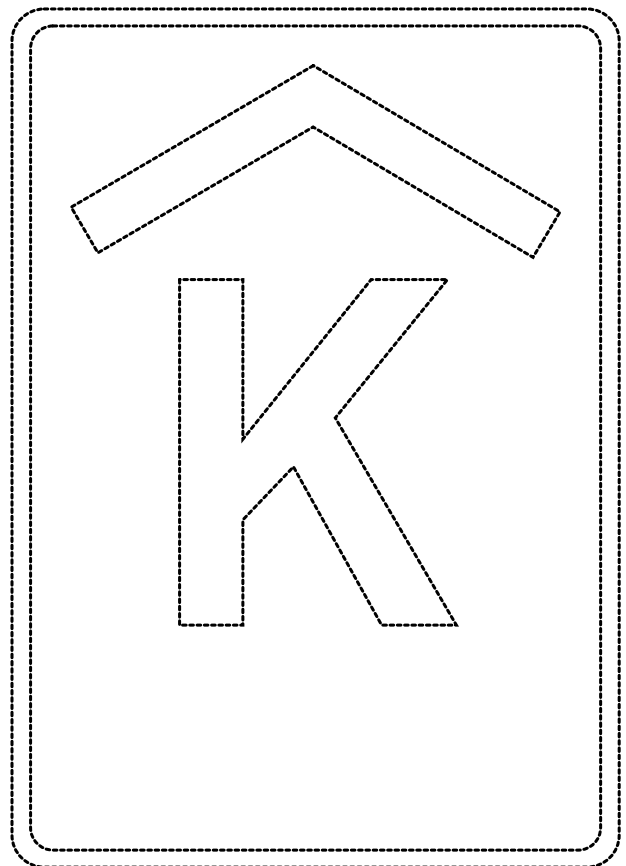


Fantastic Friedberg 2026

22 Friedberger Motive zum Ausmalen



Kunst braucht Raum! e.V.

**"Manchmal fehlt nur ein wenig
Farbe. Manchmal genügt ein neuer
Blick."**

Fantastic Friedberg 2026

Dieses Ausmalbuch steht unter der
Creative Commons Lizenz
CC BY-NC-SA 4.0

Du darfst es vervielfältigen,
weitergeben und verändern, unter
diesen Bedingungen:

(BY) Der Name des Urhebers "Kunst
braucht Raum! e.V." muss genannt
werden.

(NC) Das Werk darf nicht für
kommerzielle Zwecke verwendet
werden.

(SA) Das Werk muss nach
Veränderungen unter der gleichen
Lizenz weitergegeben werden.

Herausgeber
Kunst braucht Raum! e.V.
Kaiserstraße 103
61169 Friedberg

Wir sind ein gemeinnütziger Verein
und freuen uns über Spenden!
IBAN DE16518500790027221572
BIC HELADEF1FRI

Jede Stadt erzählt Geschichten -
in ihrer Architektur, ihren Straßen
und Plätzen und in jenen kleinen
Details, die im Alltag oft ver-
borgten bleiben. Die Illustrationen
laden dazu ein, Friedberg neu zu
betrachten: aufmerksam, neugierig
und aus vielfältigen Blickwinkeln.
Was bleibt von Friedberg, wenn aus
Orten Linien, aus Erinnerungen
Bilder und aus Alltäglichem Kunst
wird?

Welche Orte tragen Erinnerungen
in sich?

Welche Plätze erzählen Geschich-
ten aus unserem Alltag?

Welche vertrauten Ecken ent-
decken wir neu, wenn wir genauer
hinsehen?

Und welche verborgenen Winkel
warten noch darauf, sichtbar zu
werden?

Diesen Fragen sind die Mit-
glieder unseres Vereins auf
zeichnerischer Spurensuche gefolgt.
Entstanden sind persönliche Stadt-
ansichten, die vertraute Orte neu
ins Licht rücken und den Grundstein
für ein besonderes Friedberger
Ausmalbuch bilden.

Vertraute Ansichten, charak-
teristische Orte und stille Winkel
fügen sich zu einem facettenreichen
Porträt Friedbergs.

Es lädt dazu ein, Friedberg neu
wahrzunehmen, eigene Perspektiven
einzubringen und die Stadt mit
Farben weiterzuerzählen. Bringen
Sie Farbe ins Spiel: Erwecken Sie
die Illustrationen mit eigenen
Farben zum Leuchten und schenken
Sie ihnen eine ganz persönliche
Geschichte.

skY

5 CGR Torhaus vom Adolfsturm

Um vom Norden in die Burg zu gelangen, muss man nacheinander drei Tore durchschreiten. Das äußere, mit dem Adolfsturm im Hintergrund, wurde zahlreich künstlerisch abgebildet. Hier sehen wir es in einer ungewöhnlichen Perspektive.

6 CGR Mikwe von oben

Das 25m tiefe "Judenbad" in der Altstadt ist die größte erhaltene mittelalterliche Mikwe in Deutschland. Das architektonische Kleinod aus dem 13. Jhdt kann nur von innen erfahren werden. Ein Besuch lohnt sich auch wegen der zugehörigen Ausstellung zur Geschichte der jüdischen Gemeinde, die in der Reichspogromnacht 1938, bei der auch die Synagoge abbrannte, jäh endete.

7 CGR Turmzimmer Stadtkirche

In dem achteckigen Nordturm der Stadtkirche befindet sich über den Glocken die Türmerwohnung. Fenster in alle Himmelsrichtungen dienten der Ausschau nach Bränden.

8 NN Blüten mit Adolfsturm

9 SKY Westportal Stadtkirche

Dieser exklusive Blick von der Galerie des Nordturmes zeigt z.B. auch die kleine Marienstatue über dem Westportal der Stadtkirche "unserer lieben Frau".

10 ULI Wasserturm von Osten

Der Wartturm, erbaut 1923-28, thront auf dem Wartberg, dem höchsten Punkt der Stadt. Die expressionistische Architektur erinnert an einen Geschützturm. Als Aussichtsturm gedacht und nie genutzt, wurde er 1932 zur Kriegsgedenkstätte. Als Wasserturm dient er noch heute.

ATH Artur Hoffmann
CGR Christoph Gruss
KFU Konrad Funke
APSA Sabine Appel
SKY Su Kyoung Yu
ULI Uli Meyer
NN ungenannt

11 ULI Zuckerfabrik von Osten

Etwa 1975. Die mächtigen grauen Türme der Zuckerfabrik schlucken das Licht. Der Schulbus quält sich bergauf, bevor er in die große, dunkle Unterführung taucht. Das Ensemble, 1994 abgerissen, wurde hier anhand zweier historischer Luftbilder rekonstruiert.

12 SKY Gässchen am alten Rathaus

Wer kennt diese Abkürzung zur Seewiese?

13 APSA Adolfsturm mit Torhaus

14 APSA mittleres Burgtor

siehe 5. Das zweite Burgtor, zugleich Haus des Türmers, schmiegt sich unmittelbar an den Adolfsturm.

15 APSA Roter Turm

Der rote Turm, unzugänglich hinter Marienkirche und altem Hallenbad, markiert als eines der letzten Relikte der Stadtmauer das südöstliche Ende des mittelalterlichen Friedbergs.

16 ULI 24 Hallen mit BR23

Das Rosentalviadukt nach einem Foto vom Burggarten, um einen Zug ergänzt, der so dort bis 1973 unterwegs hätte sein können, bevor die neue Betonbrücke der Main-Weser-Bahn gebaut wurde.

17 ULI südlicher Burggraben

18 SKY die Dunkel

19 SKY die kleine Eule

Eine Eule auf einem Strebe-
pfeiler und zwei Wasserspeier im
Osten der Stadtkirche. Der hintere
zeigt einen Mann, vom Teufel
besessen.

20 ULI die August von Osten

Der Dachstuhl der Augustiner-
schule hinter den Baumwipfeln des
Rathausparks. Der A4-Papierflieger,
der dort eine langweilige Schul-
stunde durchs Fenster verlassen
hat, glänzt im Langsamflug, da sich
das Profil im Fluge aerodynamisch
aufbläht.

21 SKY Brunnen am Fünffingerplatz

Nach den Vorstellungen des
Künstlers Prof. Spreng sollte der
Brunnen ein Symbol für Lebens-
bejahung und Heiterkeit sein.

22 SKY Friedburger

23 ATH St.Georg

Der heilige Drachentöter Georg
zierte einst den Brunnen in der
Mitte der Burg. Er steht jetzt im
Hof des Wetteraumuseums, die Skizze
bringt ihn wieder zurück.

24 KFU Bücherzelle

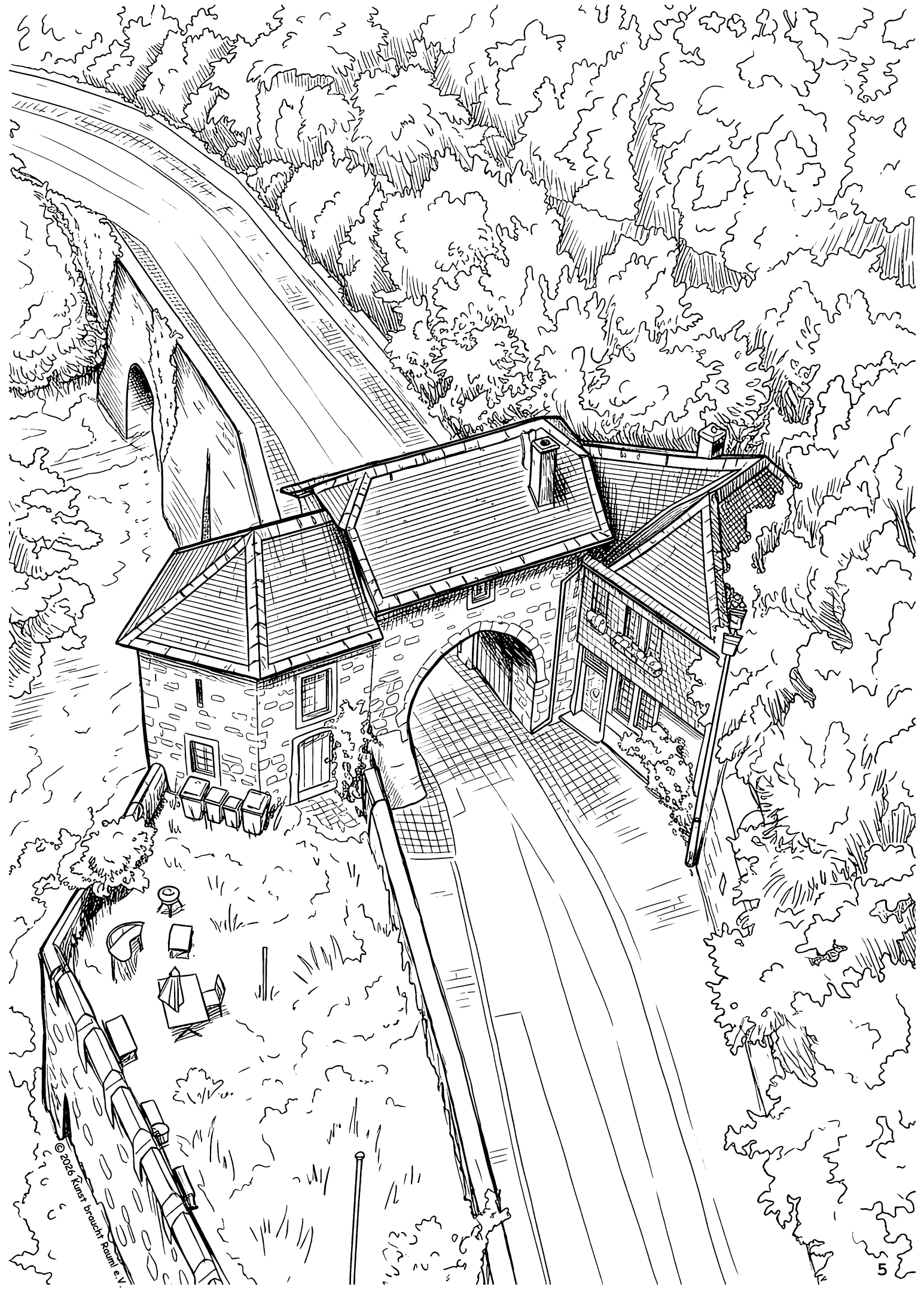
Ein Geschenk der Partnerstadt
Bishop's Stortford, die 2012 die
Partnerschaft beendete. Die mit
Villiers-sur-Marne besteht fort.

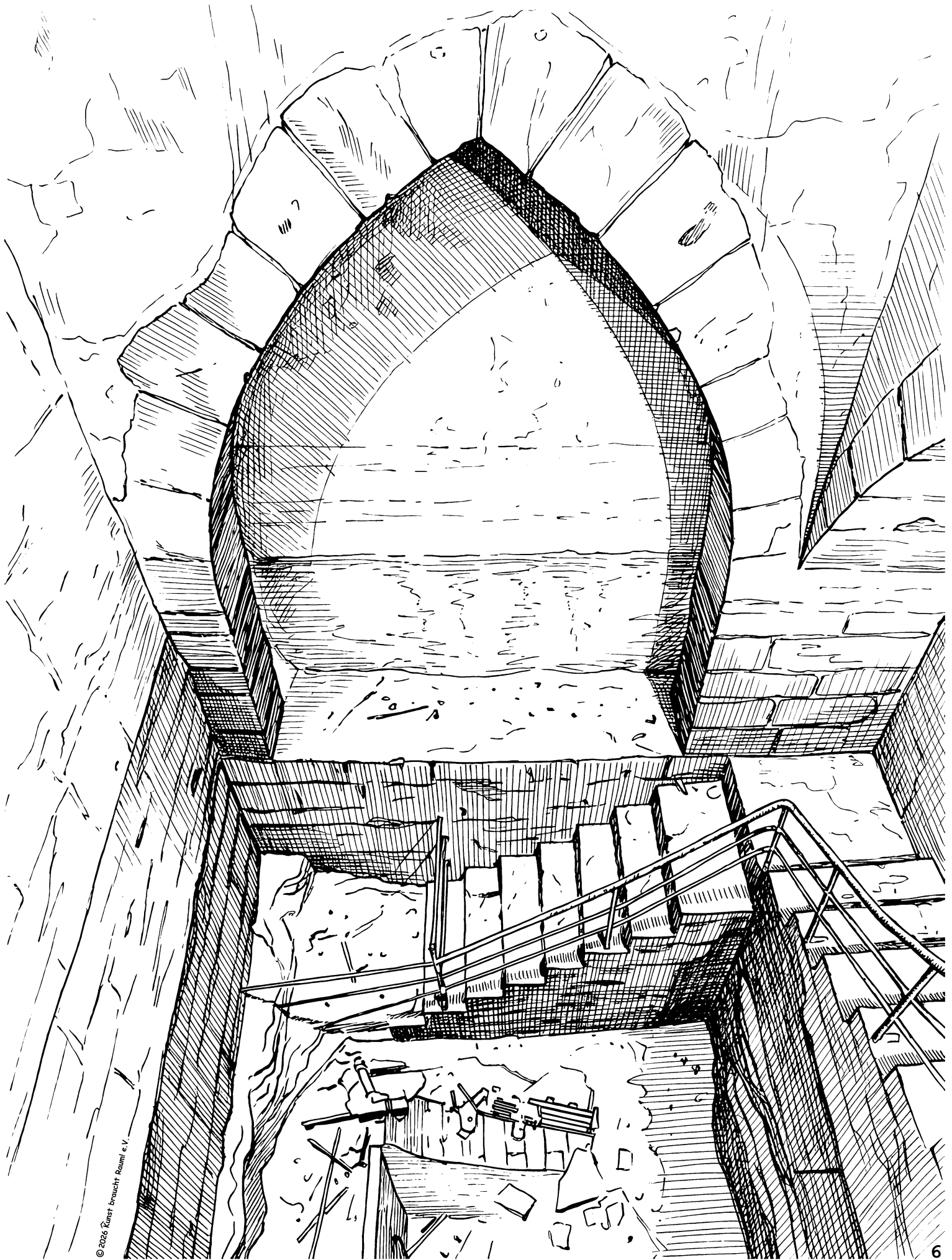
25 KFU Burg bei Nacht

Über das innerste der drei
Burgtore führt der Zugang zum
Adolfsturm.

26 ULI Altstadt 1964

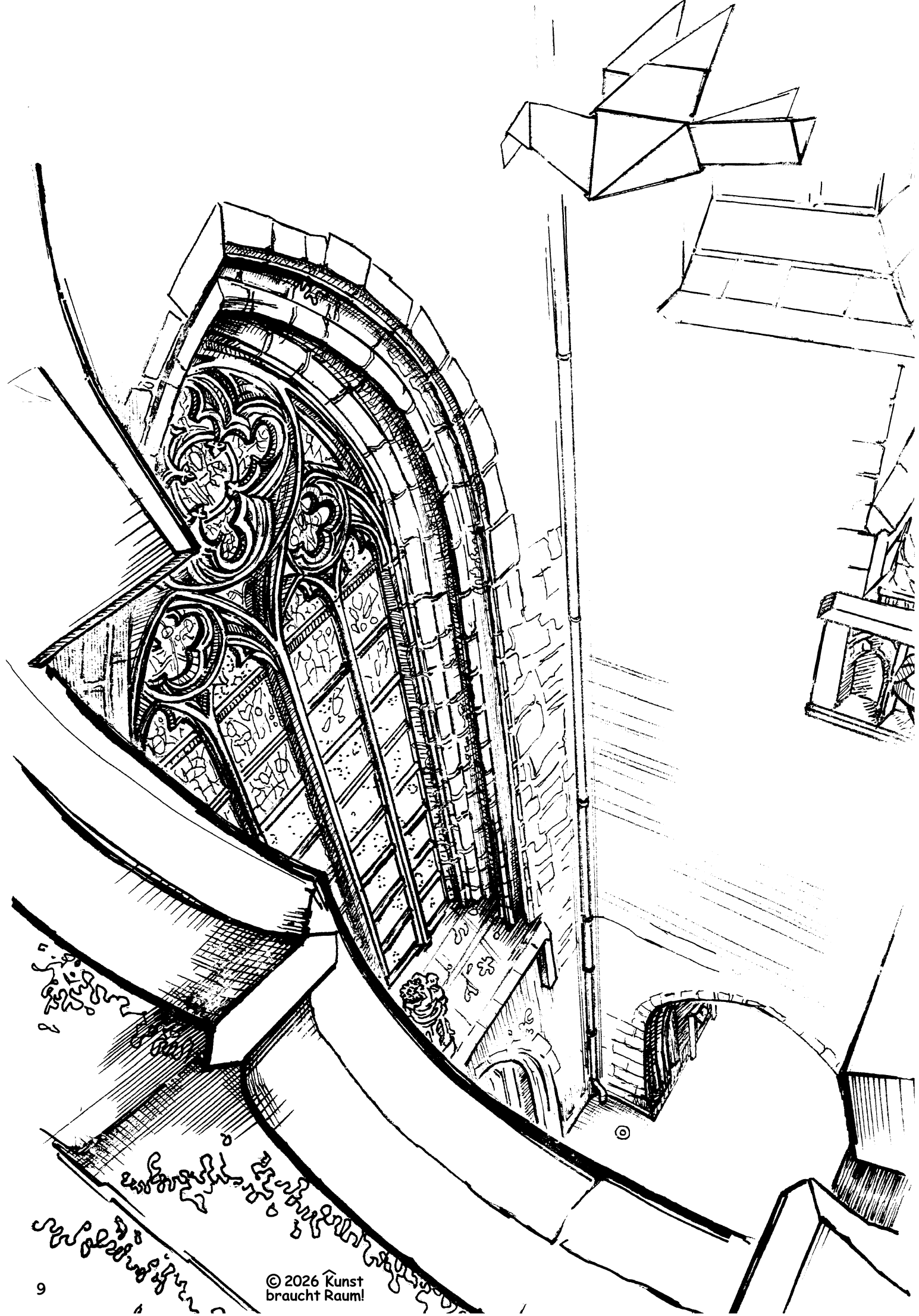
Skizze nach einer Luftaufnahme
vom 22.8.1964 um 12h. Im Vorder-
grund sieht man noch die Bebauung
auf dem heutigen Konrad-Adenauer-
Platz, die wenig später abgerissen
wurde, u.a. das Gefängnis, der
Pfarrgarten und das Pfarrhaus.



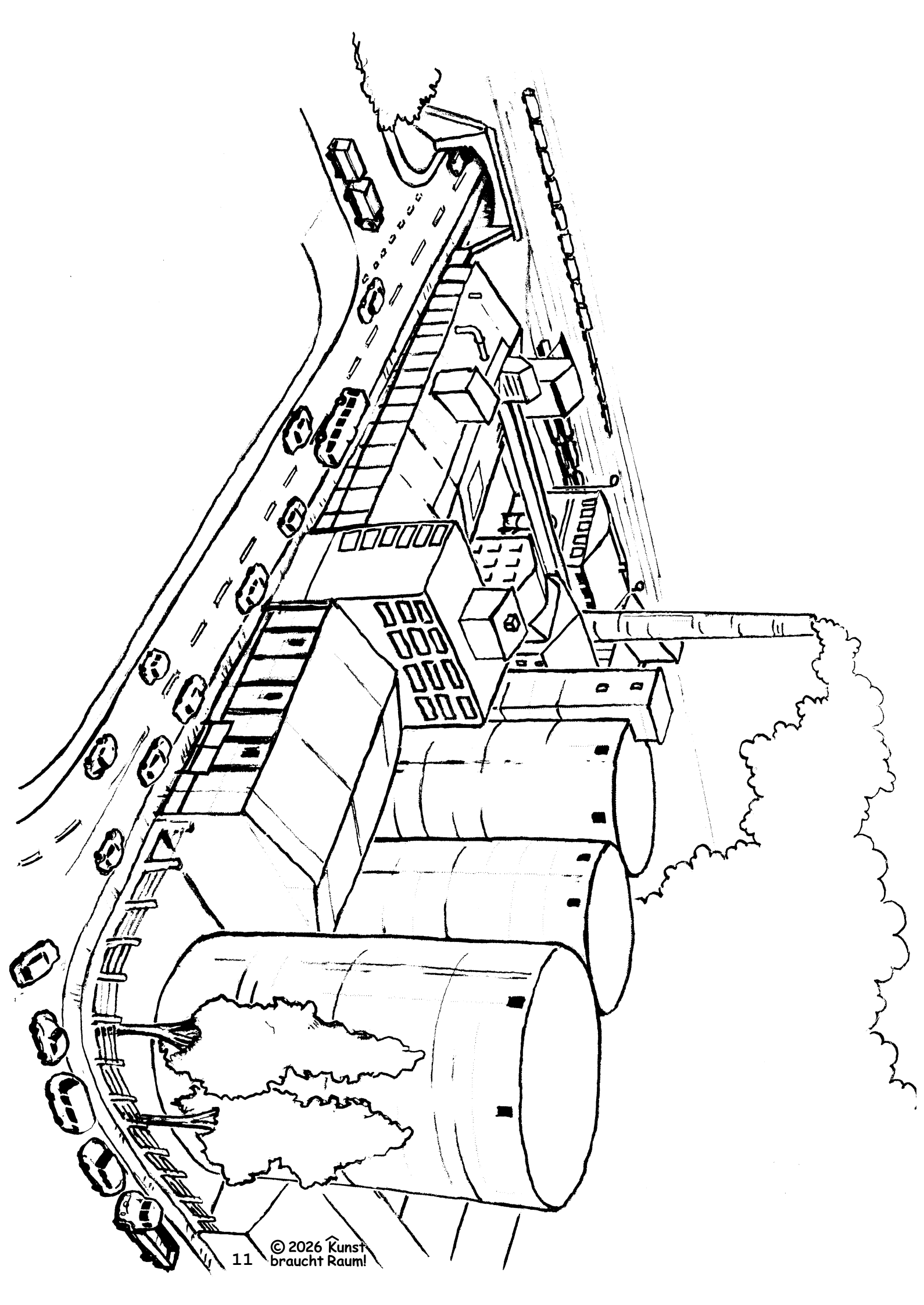






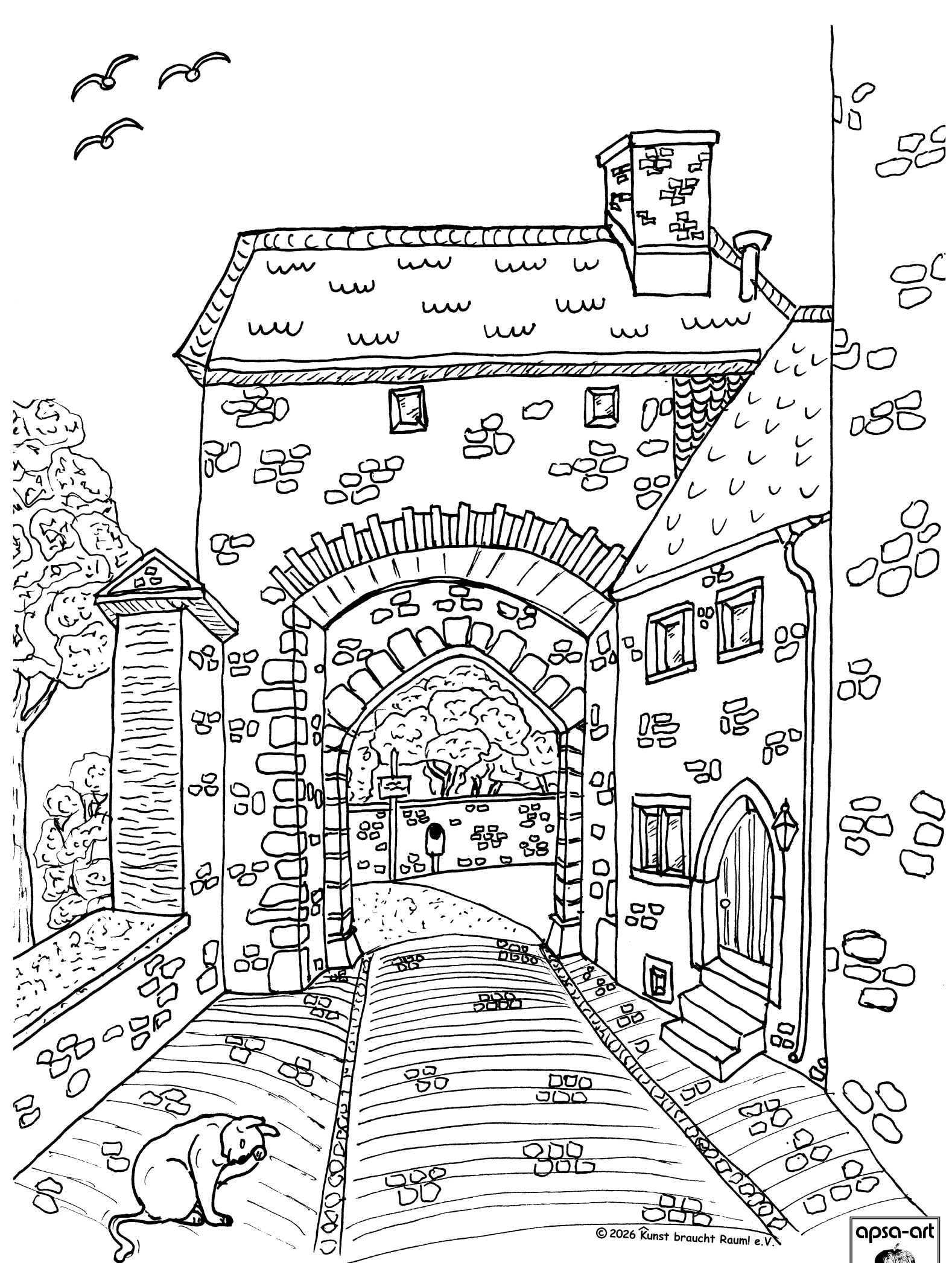


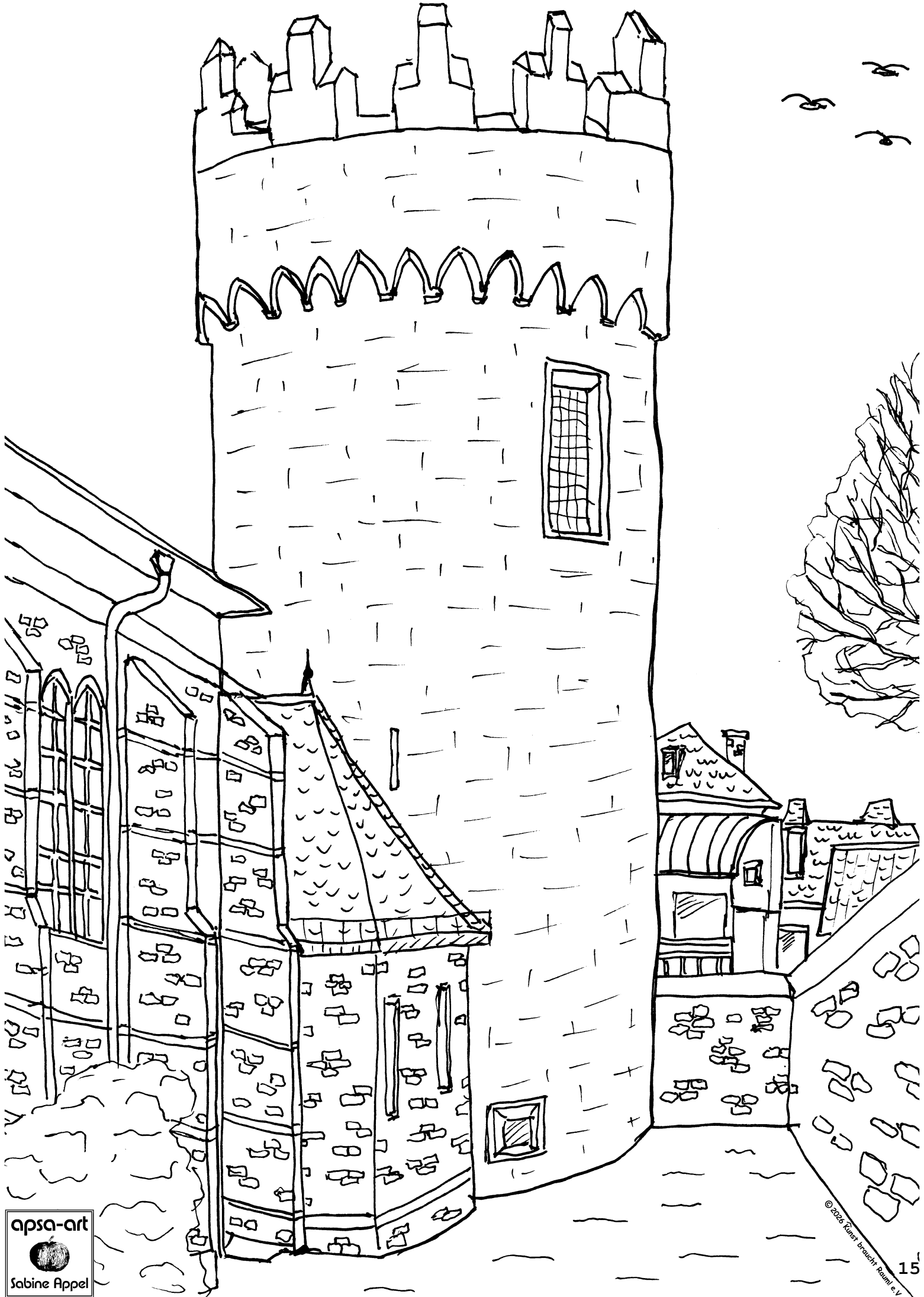


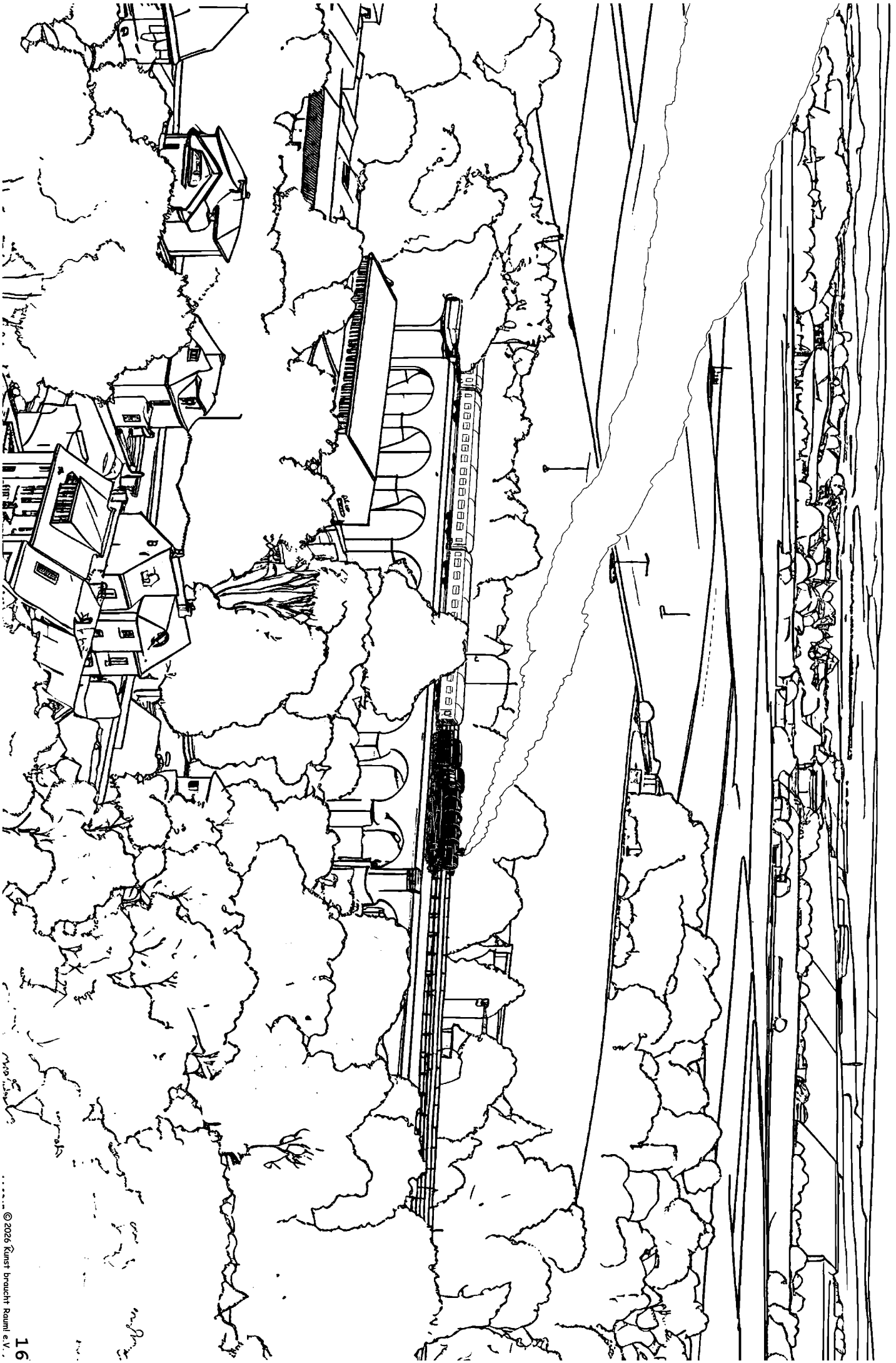




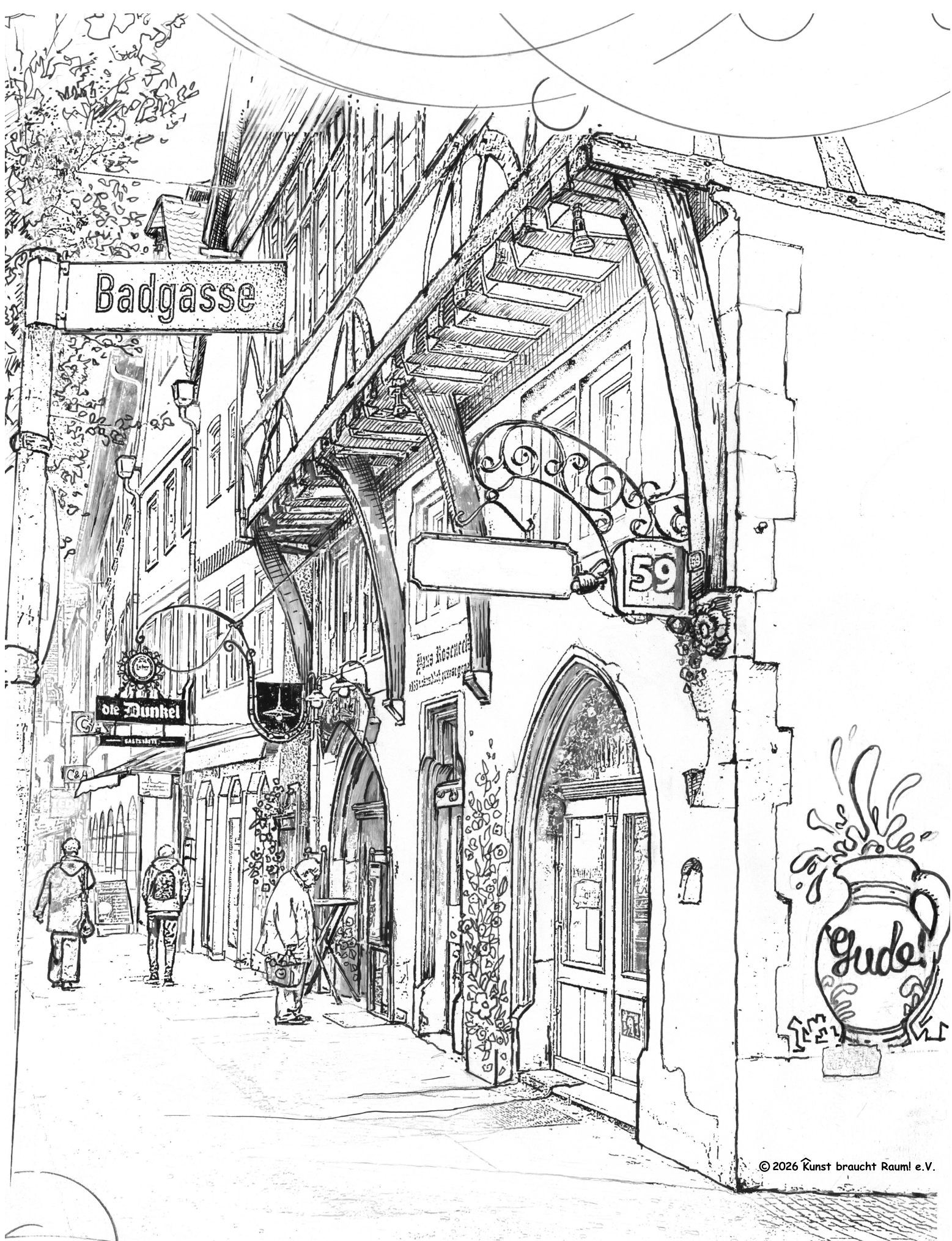




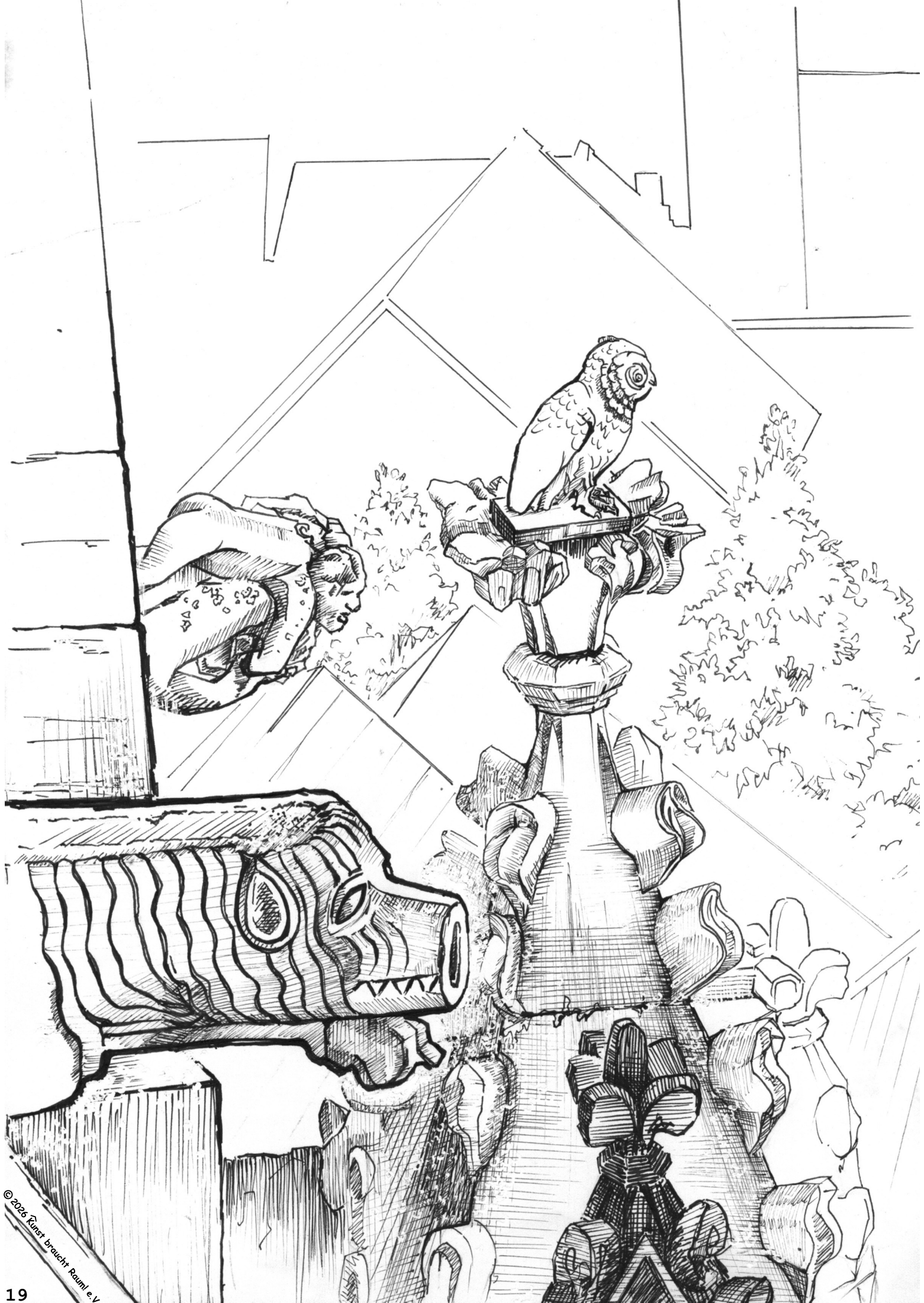


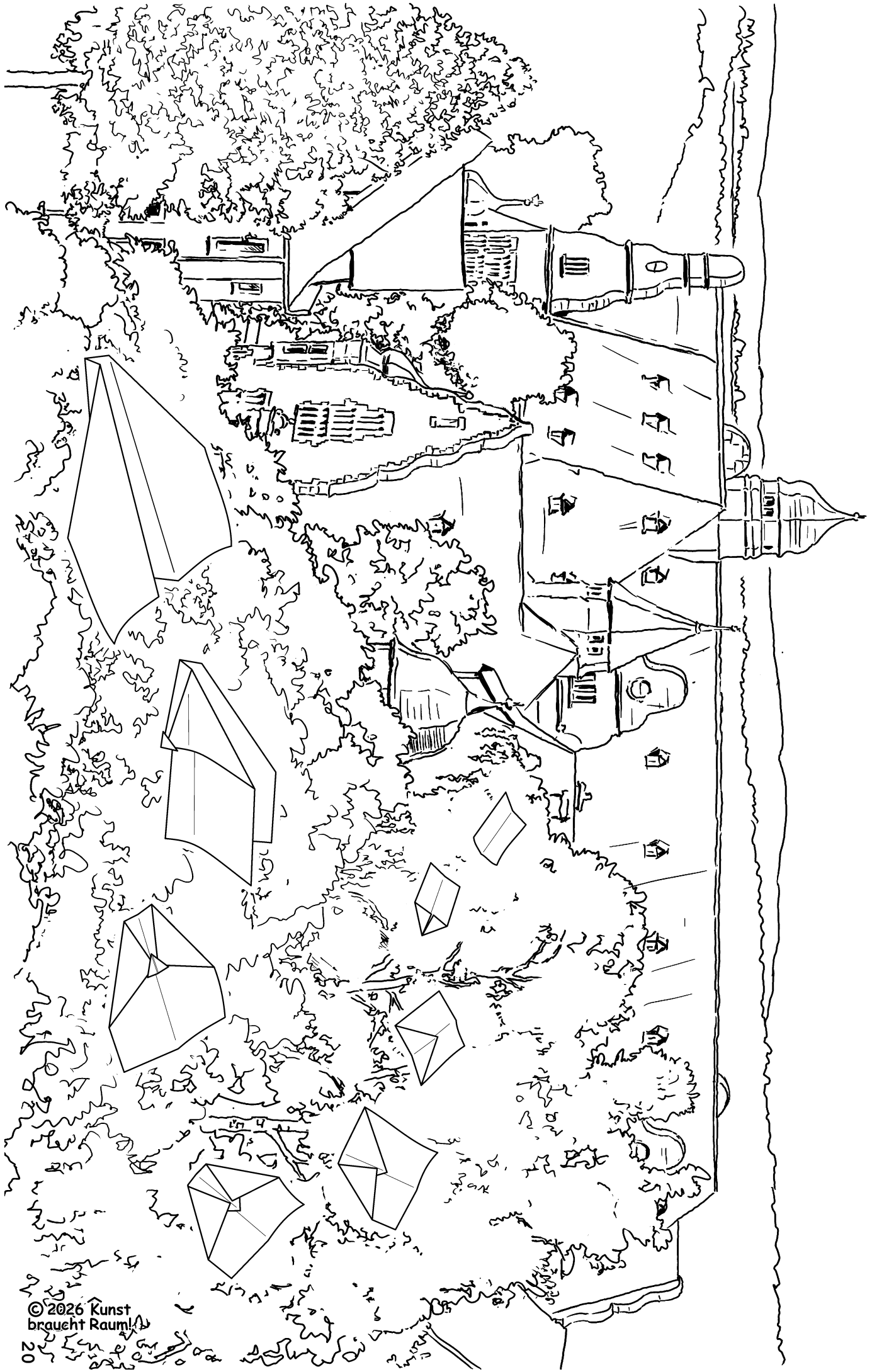






© 2026 Kunst braucht Raum! e.V.







수경유

